

Elbphilharmonie – spektakuläres Baujuwel

Zehn Jahre Bauzeit und zehn Mal so teuer wie geplant: Am 11. Jänner eröffnet die spektakuläre Elbphilharmonie an der Norderelbe. Ein Happy End in der Hamburger Hafencity.

1 Der Kaiserspeicher

Mit seiner Backsteinfassade bildet das entkernte frühere Lagerhaus für Kakao, Tee und Tabak die Basis für den Bau.

2 Das Hotel

244 Zimmer auf 21 Etagen: Im Westin-Hotel im „Elphi“ hat man vom 8. Stock direkten Zugang zum Konzertsaal.

3 Der Kleine Saal

Bis zu 550 Besucher haben im kleineren Konzertsaal mit flexibler Podesttechnik der Elbphilharmonie Platz.

4 Das Parkhaus

Bis zu 500 Fahrzeuge haben im siebengeschoßigen Parkhaus Platz. Erreichbar ist es über eine Zufahrt auf der Ostseite.

5 Die Tube

82 Meter lang ist die nach oben gewölbte Rolltreppe. Am Ende erwartet Besucher ein Riesfenster mit Panoramablick.

6 Die Plaza

Der zentrale, frei zugängliche Platz auf 37 Meter Höhe ist ca. 4000 m² groß – das entspricht dem Hamburger Rathausmarkt.

Terrasse für Konzertbesucher

84,50 m

Dach aus runden Pailletten

87,91 m

7 Der Große Saal

Aus Schallschutzgründen ist der Saal vom restlichen Gebäude entkoppelt, dazu wurde er in zwei voneinander getrennten Schalen ausgeführt.

90 m

Lichthof Hotel

100,83 m

Lichthof Wohnungen

95,06 m

110 m
höchster Punkt

103 m

100,60 m

8 Der Klangreflektor

Er hängt in der Mitte des zeltförmigen Gewölbes und verteilt den aufsteigenden Klang gleichmäßig im Raum.

9 Die Orgel

Eine viermanualige Orgel mit 65 Registern – neben weiteren im Klangreflektor – zählt zum Inventar im Großen Saal.

10 Die Wohnungen

45 Apartments mit verglasten Fronten und Balkonen bieten spektakuläre Ausblicke auf Elbe, Hafen und Stadt.

11 Die Fassade

Sie besteht aus 1100 Fenster-elementen, die zum Teil aufwendig gebogen und individuell bedruckt sind.

Norderelbe

12 Das Kaistudio

Der Saal im Sockelbau soll für Proben, Konzerte experimenteller Musik oder für Kinder genutzt werden. 170 Plätze.

13 Das Klingende Museum

Das interaktive Museum aus der Laeiszhalle hat hier ein neues Zuhause – hier können Kinder Instrumente testen.

Backstage:
weitere Funktionsräume für Künstler

Stützpfeiler:

Die rund 200.000 Tonnen schwere Elbphilharmonie wird von 1761 Stahlbetonpfählen getragen

Norderelbe

5 Die Tube

82 Meter lang ist die nach oben gewölbte Rolltreppe. Am Ende erwartet Besucher ein Riesfenster mit Panoramablick.

6 Die Plaza

Der zentrale, frei zugängliche Platz auf 37 Meter Höhe ist ca. 4000 m² groß – das entspricht dem Hamburger Rathausmarkt.

KLEINE ZEITUNG Grafik: Günter Pichler; Quelle: Elbphilharmonie
Fotos: Herzog & de Meuron/Elbphilharmonie (1), APA (1), AP (1), Fotolia (1)

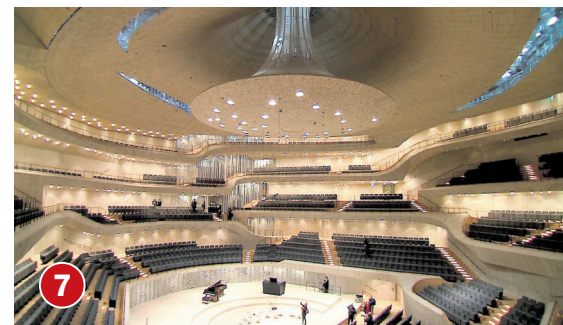
Hamburgs neues Wahrzeichen



Der markante, kristallartige Bau verändert die gesamte Silhouette der Hansestadt.

Daten & Fakten

Bruttogeschossfläche Gebäude:	ca. 120.000 m ²
Gesamtgewicht des Hauses:	ca. 200.000 t
Bruttogeschossfläche Plaza:	4400 m ²
Verbauter Stahl:	ca. 18.000 t
Verarbeiteter Beton:	ca. 63.000 m ³
Großer Saal:	2100 Besucher
Gesamtgewicht des Saals (Schale):	12.500 t
Rolltreppe „Tube“:	82 m (europaweit längste gewölbte Rolltreppe)
Aufzüge:	29
Baubeginn:	April 2007



Er ist das Herzstück des Baus der Architekten Jacques Herzog und Pierre de Meuron: der Saal im Weinberg-Prinzip mit den terrassenförmigen Rängen.

865

Millionen Euro betragen die Gesamtkosten nach der Neuordnung des Projekts 2013. Anteil der Stadt Hamburg: 789 Millionen Euro.

70

Millionen Euro wurden von den Hamburger Bürgern für das Projekt gesammelt.